

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Westhausen : Post-SV Aalen
Samstag, 04.02.2023, 15:00 Uhr

Stürmer bleibt gegen den TSV Westhausen ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des Post-SV Aalen im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 beim TSV Westhausen beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:16 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Erich Stürmer, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Grabsch / Müller gewannen ihr Spiel gegen Stürmer / Schwarz sicher mit 11:4, 11:7, 11:9. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Pertsch / Lutz bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Stürmer / Knödler dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Pertsch / Lutz beendet wurde. 11:7, 5:11, 7:11, 11:4, 11:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Petker / Heilig und Stürmer / Knödler am Tisch die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stürmer / Knödler endete. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Hartmut Grabsch gegen Reinhold Stürmer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Nicht ganz mithalten konnte Benedikt Pertsch, beim 1:3 gegen Erich Stürmer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Patrick Lutz gewann danach indessen sein Spiel gegen Tobias Stürmer sicher in drei Sätzen. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Lutz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Klaus Müller über die 1:3-Niederlage gegen Markus Knödler hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leonid Petker bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Harald Knödler. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Harald Schwarz musste Gerrit Heilig Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Fünf Sätze lang beharkten sich Hartmut Grabsch und Erich Stürmer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhold Stürmer wurden Benedikt Pertsch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den Post-SV Aalen die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Westhausen am 25.02.2023 gegen die TSG Abtsgmünd versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.02.2023 gegen die TSG Abtsgmünd mitnehmen.

Statistik:

TSV Westhausen

Doppel: Grabsch / Müller 1:0, Pertsch / Lutz 0:1, Petker / Heilig 0:1

Einzel: H. Grabsch 0:2, B. Pertsch 0:2, P. Lutz 1:0, K. Müller 0:1, L. Petker 0:1, G. Heilig 0:1

Post-SV Aalen

Doppel: Stürmer / Knödler 1:0, Stürmer / Schwarz 0:1, Stürmer / Knödler 1:0

Einzel: E. Stürmer 2:0, R. Stürmer 2:0, M. Knödler 1:0, T. Stürmer 0:1, H. Schwarz 1:0, H. Knödler 1:0